

## LOKALES

## GROSS-GERAU

### **Kreiselternbeirat such Verstärkung**

*vor 9 Monaten*

#### **LERNMITTELFREIHEIT**

---

- › Landrat Thomas Will (SPD) sprach über Lernmittelfreiheit, für die er sich seit geraumer Zeit im Kreis Groß-Gerau einsetzt. Er betonte, dass es bereits jetzt an den Schulen im Kreisgebiet möglich sei, Kopien für Lernzwecke der Schüler zu erstellen und diese Kosten vom Kreis getragen würden – auch wenn es keine gesetzliche Verpflichtung dazu gebe. Thomas Will bemängelte jedoch, dass dies scheinbar nicht an allen Schulen bekannt sei oder umgesetzt werde. Vom Kreiselternbeirat kam der Vorschlag, zum Thema Lernmittelfreiheit ein eigenes Referat einzurichten, damit zu diesem Thema zukünftig umfassend informiert werden kann. (arc).



GROSS-GERAU - (arc). Mit 60 Teilnehmern war die jüngste Versammlung des Kreiselternbeirats, bei der es einige interessante Vorträge gab, gut besucht. Vorsitzender Stefan Stein betonte, wie wichtig die Elternmitbestimmung an den Schulen ist. „In Hessen ist dies sogar mit Verfassungsstatus versehen“, erklärte er.

„Leider ist jedoch die Mitgliederzahl des Kreiselternbeirats seit seiner Gründung stark geschrumpft. Daher wünschen wir uns eine Verstärkung aus den Reihen der Schulelternbeiräte“, so Stein. Seit der Neuwahl des 16-köpfigen Kreiselternbeirats im Januar seien bereits vier Mitglieder zurückgetreten, die man noch nicht ersetzen konnte.

Vor allem an den vier Förderschulen und zwei beruflichen Schulen des Kreises habe man deshalb kein Mandat mehr. 45 Schulen gebe es im Kreisgebiet und im vergangenen Schuljahr seien es 23 254 Schüler gewesen, deren Rechte man vertrete. Viele Themenfelder würde der Kreiselternbeirat zwar besetzen, habe jedoch dort Baustellen in Ermangelung freiwilliger Mitarbeiter. Am Dienstag, 5. Dezember, sollen Nachwahlen erfolgen.

Birgit Knauf-Goedeking vom staatlichen Schulamt in Rüsselsheim nahm sich eines Themas an, das

jedes Jahr viele Eltern beschäftigt. Der Übergang  der Klasse 4 zur Klasse 5 will gut überlegt sein, daher erläuterte sie die Regularien und gab Tipps zur praktischen Umsetzung. Den Schwerpunkt setzte sie auf die Möglichkeiten zur Entscheidung für eine Schulform. Nicole Schmidt behandelte in ihrem Vortrag das Thema „Schulpatenschaften“, Patrick Heide sprach zum Thema „Inklusion“. Dazu soll es am 1. März eine Podiumsdiskussion geben.

---

